Bad Rothenfelde
Heilbad im Osnabrücker Land

Protokoll Nr. 124/2015

über die Sitzung des Rates am Donnerstag, den 05.03.2015, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:05 Uhr bis 20:50 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 21:00 Uhr bis 22:30 Uhr

► Anwesend:

Mitglieder
Herr Franz-Josef Albers
Herr Matthias Beckwermert
Herr Carl Bohlmann
Frau Roswitha Eggert
Frau Marlies Hüggelmeyer
Herr Michael Janböke
Frau Claudia Klotzbach
Herr Alexander Kuchenbecker
Herr Henning Mayer
Herr Dirk Meyer zu Theenhausen
Frau Dr. Imke Panajotow-Pilz
Frau Susanne Pohlmann
Herr Klaus Rehkämper
Herr Arno Schomborg
Frau Onat Temme
Herr Edmund Tesch
Herr Frank Wernemann

Protokollführer
Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

von der Verwaltung
Herr Stefan Lönker
Frau Iris Seydel

Gäste
Herr Bucher (Fa. Sunovis/Green-Energy)
Herr Engelhardt (NLG)

Herr Andreas Temme

► Abwesend:

Mitglieder
Frau Annemarie Geschwinde
Frau Anne-Katrin Kebschull
Herr Andreas Wernemann

► **Tagesordnung:**

1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

2 Genehmigung des Protokolls Nr. 116-2014 vom 11.12.2014 - öffentlicher Teil -

3 Verwaltungsbericht

4 Ausbau der Frankfurter Straße zwischen dem Einmündungsbereich "Frankfurter Straße/Münstersche Straße" und dem Minikreisel "Frankfurter Straße/Hannoversche Straße/Helferner Weg"

5 Umsetzung der Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept

6 41. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 "Südlich der Hannoverschen Straße" mit örtlichen Bauvorschriften; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2015/024

7 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Östlich der Osnabrücker Straße" mit örtl. Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB); Vorentwurfsbeschluss als Grundlage für die Beteiligungen nach § 3 (1) sowie nach § 4 (1) BauGB
Vorlage: 2015/019

8 42. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 "Ulmenallee/Im Wiesengrund"; Vorentwurfsbeschluss als Grundlage für die Beteiligungen nach § 3 (1) sowie nach § 4 (1) BauGB
Vorlage: 2015/020

9 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6 "Blumenweg" bezgl. der Überschreitung der Baugrenze und der überbaubaren Geschossflächenzahl

10 Winterdienst

11 Beschluss über die Schaffung einer Stelle für eine/n hauptamtliche/n Klimaschutzmanager/in

12 Haushaltsplan 2015mit mittelfristiger Finanzplanung 2014 bis 2018
Vorlage: 2015/009

13 Gefährdung kommualer Handlungsspielräume durch die Freihandelsabkommen CETA, TTIP und TiSA

14 Kooperation VitalBäder
Vorlage: 2015/016

15 OLEG-Änderung Gesellschaftervertrag
Vorlage: 2015/014

16 Marktordnung; 1.Änderungssatzung
Vorlage: 2015/031

17 Konzessionsvertrag Strom Außengebiet - Kriterien für die Auswahl des zukünftigen Netzbetreibers und Konzessionsvertrag
Vorlage: 2015/010

18 Solarpark - Vorstellung des künftigen Betreibers Greenenergy

19 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► Ergebnis der Sitzung:

zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

Der Vorsitzende, **1. Stellv. Bürgermeister Tesch,** eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Der vorliegende ge-meinsame Antrag der Ratsmitglieder Albers und Schomborg wurde in der Verwaltungs-ausschusssitzung am 26.02.2015 erörtert und das weitere Verfahren festgelegt. Der Antrag von Ratsfrau Onat Temme wird zur weiteren Eröterung an den Tourismusausschuss verwie-sen. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht; sie wird somit festgestellt.

Von der Möglichkeit einer Einwohnerfragestunden wird kein Gebrauch gemacht.

zu 2 Genehmigung des Protokolls Nr. 116-2014 vom 11.12.2014 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll Nr. 116-2014 vom 11.12.2014 – öffentlicher Teil - wird **einstimmig** genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Verwaltungsbericht

Bürgermeister Rehkämper erstattet folgenden Verwaltungsbericht

a) Baugebiet „Südlich der Lindenallee“, Grundstücksvergabe allgemein

Aufgrund der sehr regnerischen Witterung in den vergangenen Monaten konnten die Tiefbauarbeiten seit Anfang Januar im Baugebiet „Südlich der Lindenallee“ kaum weitergeführt werden. Da zwischenzeitlich im Bereich der künftigen Bauflächen neben der Tiefendrainage noch eine Planumsdrainage eingebaut wurde, hat sich die Situation gebessert. Voraussichtlich können die Tiefbauarbeiten Mitte bis Ende März fertiggestellt werden.

b) Umbau des Knotenpunktes L94/Eichendorffstraße/Am Forsthaus

Der Knotenpunkt ist in der aktuellen 3-Jahreskarte als Unfallhäufungsstelle in Erscheinung getreten. Durch die Baumaßnahme soll dieser Missstand beseitigt und die Verkehrssicherheit verbessert werden. Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr teilt mit, dass für das Vorhaben keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchgeführt werden muss. Die Planunterlagen wurden der Gemeinde vorgelegt; sie enthalten alle von uns gewünschten Maßnahmen (Verzicht des Radweges parallel zum Straßenrand Eichendorffstraße (die jetzige Radwegführung wird beibehalten), Aufpflasterung im Einmündungsbereich Eichendorffstraße/Am Pagenkamp und Verzicht auf Rundborde zugunsten einer höhengleichen Pflasterung im Einmündungsbereich Eichendorffstraße/Am Pagenkamp.

Die Kosten für diese Maßnahme werden rd. 250.000 € betragen und werden vom Land getragen. Lediglich die Aufpflasterung im Einmündungsbereich Eichendorffstraße/Am Pagenkamp muss die Gemeinde zahlen. Sofern im Landeshaushalt entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist mit dem Baubeginn im Frühjahr/Sommer diesen Jahres zu rechnen.

c) Zuverlässige Kinderbetreuung

Auf das als Anlage beigefügte anonyme Schreiben zur Situation der Kinderbetreuung in der Gemeinde Bad Rothenfelde wird verwiesen. Die Gemeinde werde sich dieser Problematik stellen und nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

zu 4 Ausbau der Frankfurter Straße zwischen dem Einmündungsbereich "Frankfurter Straße/Münstersche Straße" und dem Minikreisel "Frankfurter Straße/Hannoversche Straße/Helferner Weg"

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausbau der Frankfurter Straße zwischen dem Einmündungsbereich „Frankfurter Straße/Münstersche Straße“ und dem Minikreisel „Frankfurter Straße/Hannoversche Straße/Helferner Weg“ auszuschreiben und durchzuführen wie nach der Bürgerbeteiligung erarbeitet und am Themenabend am 03.02.2015 präsentiert.

2. Das Büro SHP Ingenieure, Plaza de Rosalia 1, 30449 Hannover, erhält den Planungsauftrag für die Umsetzung der Neugestaltung der Frankfurter Straße.

3. Der Planungsprozess wird weiterhin von der Arbeits-/Lenkungsgruppe bestehend aus:

   Ratsherr A. Wernemann (Fraktionsvorsitzender CDU/FDP-Gruppe),
   Beigeordneter Bohlmann (CDU/FDP-Gruppe, stellv. Vorsitzender Bau- u. Planungsausschuss),
   Beigeordnete Dr. Panajotow-Pilz,
   Beigeordneter Albers (Fraktionsvorsitzender SPD, Vorsitzender Bau- u. Planungsausschuss),
   Ratsherr Beckwermert (Fraktionsvorsitzender Grüne),

   gemeinsam mit Vertretern des Fachplanungsbüros und der Verwaltung begleitet, um noch weitere Detailfragen zu erörtern und zu klären. Über die Anordnung und Anzahl (Verringerung) der Parkplätze ist im Rahmen der Ausführungsplanung noch genau zu diskutieren.

4. Die Haushaltsmittel für die Maßnahme wurden bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

zu 5 Umsetzung der Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept erfolgt gemäß den Handlungsempfehlungen des Ingenieurbüros SHP Ingenieure Hannover vom 16.02.2015 in der beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6 41. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 "Südlich der Hannoverschen Straße" mit örtlichen Bauvorschriften; Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 2015/024

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

a) 41. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die in der Anlage 1 befindlichen Empfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Information der Öffentlichkeit, der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange wie auch der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahme der Gemeinde Bad Rothenfelde beschlossen.

Das Abwägungsergebnis ist mitzuteilen.

Die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen; die dazugehörige Begründung samt Umweltbericht wird gebilligt. Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes ist einzuholen.

b) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4 „Südlich der Hannoverschen Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften

Die in der Anlage 2 befindlichen Empfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Information der Öffentlichkeit, der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange wie auch der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahme der Gemeinde Bad Rothenfelde beschlossen.

Das Abwägungsergebnis ist mitzuteilen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 4 „Südlich der Hannoverschen Straße“ wird samt der örtlichen Bauvorschriften und des Vorhaben- und Erschließungsplanes be-schlossen; die dazugehörige Begründung samt Umweltbericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Östlich der Osnabrücker Straße" mit örtl. Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB); Vorentwurfsbeschluss als Grundlage für die Beteiligungen nach § 3 (1) sowie nach § 4 (1) BauGB
Vorlage: 2015/019

Beig. Bohlmann regt an, das vorhandene Parkdeck als Bezugspunkt für die geplante Gebäudehöhen anzunehmen.

Unter Berücksichtigung der im Fachausschuss diskutierten Ergänzungs-/Änderungswünsche ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Der Vorentwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Östlich der Osnabrücker Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften samt Begründung wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieser Planunterlagen ist die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 42. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 "Ulmenallee/Im Wiesengrund"; Vorentwurfsbeschluss als Grundlage für die Beteiligungen nach § 3 (1) sowie nach § 4 (1) BauGB
Vorlage: 2015/020

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Der Geltungsbereich der 42. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes Nr. 60 „Ulmenallee/Im Wiesengrund“ beinhaltet jeweils die Flurstücke 23/2, 28/7, 28/8, 28/9, 28/10, 28/12, 28/13, 28/14, 28/16, 29/2, 30/1, 30/2 sowie 31, alle ge-legen in der Flur 10, Gemarkung Bad Rothenfelde.

Der Vorentwurf zur 42. Änderung des Flächennutzungsplanes samt Erläuterungsbericht sowie zum Bebauungsplan Nr. 60 „Ulmenallee/Im Wiesengrund“ samt Begründung werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieser Planunterlagen ist die früh-

zeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB sowie die Beteiligung der Be-hörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6 "Blumenweg" bezgl. der Überschreitung der Baugrenze und der überbaubaren Geschossflächenzahl

Unter Hinweis, dass die schriftliche Einverständniserklärung der Nachbarn vorliegen muss, ergeht folgender

Beschluss (16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung):

Zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6 „Blumenweg“ einschließlich der 1. Und 2. Änderung, mit dem Ziel auf dem Grundstück Nordstraße 4 ein Mehrfamilienhaus mit 4 Wohneinheiten zu errichten, wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 in Verbindung mit § 31 (1) BauGB mit der Bedingung erklärt, dass die beiden betroffenen Nachbarn zustimmen.

Bei den Befreiungen handelt es sich um die Überschreitung der Baugrenze um ca. 40 cm und um die Überschreitung der Geschossflächenzahl (GFZ) von 0,70 auf 0,82.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	1
Enthaltung:	1

zu 10 Winterdienst

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Die Winterdienstarbeiten für die öffentlichen Gehwege, Plätze usw. außerhalb der normalen Arbeitszeit des gemeindlichen Bauhofes sollen gem. VOB beschränkt für 3 Jahre ausge-

schrieben werden. Eine Option für eine jährliche Verlängerung ist vorzusehen. Die Ausschreibung sollte noch vor der Sommerpause erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 11 Beschluss über die Schaffung einer Stelle für eine/n hauptamtliche/n Klimaschutzmanager/in

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Für die Umsetzung des gemeindlichen Klimaschutzkonzeptes soll eine Halbtagsstelle für eine/n hauptamtliche/n Klimaschutzmanager/in geschaffen werden. Der gemeindliche Kostenanteil, gemäß Gesamtfinanzierungsplan 35.504,00 €, ist in den Haushaltsplänen 2015, 2016 und 2017 entsprechend zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Halbtagsstelle gem. der als Entwurf beiliegenden Stellenausschreibung kurzfristig öffentlich auszuschreiben und zum nächstmöglichen Termin zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 12 Haushaltsplan 2015mit mittelfristiger Finanzplanung 2014 bis 2018 Vorlage: 2015/009

Nachdem **Verw.fach.-Ang.** Lönker die Eckpunkte des Haushaltes und die beschlossenen Änderungen und Ergänzungen gegenüber dem ursprünglich eingebrachten Haushaltsentwurf dargestellt hat, gibt der Vorsitzende des Finanz- und Werksausschusses, **Ratsherr Kuchenbecker**, weitergehende Erläuterungen zum Haushalt. Vor dem Hintergrund der vergangenen Berichterstattung in der NOZ, weist er auf die Entscheidungs-/Haushaltshoheit der Gemeinde Bad Rothenfelde hin. Im Folgenden gibt er einen Schuldenüberblick bei den Betrieben und dem Kernhaushalt. Dort wurde solide gewirtschaftet und Schulden zurückgeführt. Er legt Wert auf die Feststellung, dass trotz nennenwerter Investitionstätigkeit (z.B. Feuer-

wehrgerätehaus, Haus des Gastes, Grundschule) der Schuldenstand stetig zurückgeführt werden konnte.

Beig. Albers stimmt dem zu und macht deutlich, dass eine gewisse Verschuldung nicht schlecht sein müsse. Eingehend auf die Berichterstattung über die Therme stellt er klar, dass die Maßnahme für die Gemeinde Bad Rothenfelde sehr wohl eine große Herausforderung darstelle, aber letztlich kein Klotz am Bein sei. Die Entwicklung der Besucherzahlen stelle sich durchaus positiv dar. Sein Dank gilt diesbezüglich dem Carpesolpersonal. Er möchte auch dem Landkreis Osnabrück für die Infrastrukturförderung in Höhe von 500.000 € danken. Diese seien zwar unter gewissen Bedingungen erfolgt, darin sehe er aber auch Chancen.

Eingehend auf das Rechtsstreitverfahren „Kurbeitrag“ appelliert er an die Gemeinde alle rechtlichen Schritte für eine rechtskräftige Satzung auszuschöpfen. Gleichzeitig appelliert er aber auch an die Kliniken, auf die Gemeinde zuzukommen.

Für **Beig. Dr. Panajotow-Pilz** ist die Zuschussbedingung, dass der Landkreis die Haushaltsführung der Gemeinde „begleitet“, nicht hinnehmbar. Dies könne sich der Landkreis durch die Bewilligung der 500.000 € nicht kaufen. Die von Herr Kuchenbecker angesprochene gemeindliche Haushaltshoheit müsse erhalten bleiben. Sie spricht sich dafür aus, dass man bei den Betriebsschulden auch nach Möglichkeiten einer Umschuldung sucht.

Der Vorsitzende weist die Berichterstattung im Zusammenhang mit der Infrastrukturförderung des Landkreises (Griechische Verhältnisse) strikt zurück. Die Gemeinde hat Begleitung bzgl. der Therme verantwortungsvoll wahrgenommen und wird dies auch in Zukunft tun. Er ist sich sicher, dass man das Objekt gemeinsam stemmen könne.

Es ergeht folgender

Beschuss:

Unter Berücksichtigung der beschriebenen Ergänzungen wird die Haushaltssatzung 2015 in der diesem Protokoll beigefügten Fassung beschlossen. Gleichzeitig wird das Investitionsprogramm der Gemeinde Bad Rothenfelde beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 13 Gefährdung kommualer Handlungsspielräume durch die Freihandelsabkommen CETA, TTIP und TiSA

Ratsfrau Eggert verweist auf die ausführlichen Erörterungen im Finanz- und Betriebsausschuss. Der Fachausschuss hat einen Beschlussvorschlag dahingehend unterbreitet, dass

sich der Rat der Gemeinde der Stellungnahme des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zu dieser Thematik anschießt. Damit sei der Antrag der Grünen-Ratsfraktion erledigt.

Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde schließt sich der Empfehlung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes **einstimmig** an.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 14 Kooperation VitalBäder
Vorlage: 2015/016

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde beschließt die Fortführung der Zusammenarbeit der Bäder im Osnabrücker Land auf Basis der Ergebnisse des Konzeptes sowie der vorliegenden Kooperationsvereinbarung. Diese ersetzt die bestehende Vereinbarung vom 08.05.2012.

Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde ist auch in Zukunft regelmäßig zu informieren und in wichtige Entscheidungen in geeigneter Weise einzubinden.

Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde beauftragt den Bürgermeister zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 15 OLEG-Änderung Gesellschaftervertrag
Vorlage: 2015/014

Es ergeht folgender

Beschluss:

Dem Gesellschaftsvertrag der Osnabrück Land – Entwicklungsgesellschaft mbH (OLEG), Osnabrück in der beigefügten Fassung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 16 Marktordnung; 1.Änderungssatzung
Vorlage: 2015/031

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die 1. Änderungssatzung der Satzung über Wochenmärkte, Volksfeste und Spezialmärkte (Marktordnung) wird in der diesem Protokoll beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 17 Konzessionsvertrag Strom Außengebiet - Kriterien für die Auswahl des zukünftigen Netzbetreibers und Konzessionsvertrag
Vorlage: 2015/010

Es ergeht folgender

Beschuss:

Der als Anlage beigefügten Aufforderung zur Angebotsabgabe, die auch die Festlegung der Auswahlkriterien beinhaltet, wird zugestimmt.

Ebenfalls wird dem als Anlage beigefügten Entwurf eines Konzessionsvertrages zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 18 Solarpark - Vorstellung des künftigen Betreibers Greenenergy

Der Vorsitzende begrüßt die Herren Engelhardt (NLG) und Bucher (Fa. Sunovis/Green Energy). Herr Bucher stellt sodann seine Firma und das Projekt „Solarpark auf dem ehemaligen Vogelparkgelände“ anhand der als Anlage beigefügten Präsentation vor. Er macht deutlich, dass die Anlage bereits Ende April ans Netz gehen kann. Anschließend beantwortet er Fragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

zu 19 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ratsherr Kuchenbecker erinnert an die Umsetzung des Bushaltehäuschens Erlenweg/Lidl und die Aufstellung der neuen Häuschen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	

Nein:	
Enthaltung:	

gez. Edmund Tesch	gez. Klaus Rehkämper	gez. Karl-Wilhelm Twelkemeyer
Vorsitzende/r	Bürgermeister	Protokollführer/in